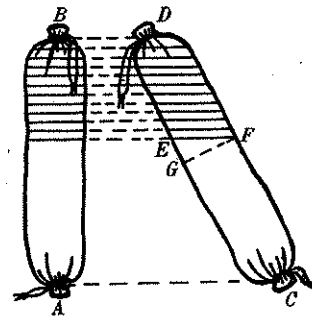
Warum wird die Wurst schief durchschnitten? (Mit 1 Figur im Text.) Die Figur lehrt, daß man bei gleicher Dicke der Scheiben mit derselben Anzahl von Schnitten, mit der man beim Senkrechtdurchschneiden die Wurst AB aufschneidet, beim Schiefdurchschneiden die Wurst CD, welche $\frac{CD}{AB} = \frac{EF}{GF}$ mal so lang ist, erledigt. Für das Aufschneiden ein und derselben Wurst gilt also die Proportion:

Anzahl der Scheiben beim Schiefdurchschneiden
zu Anzahl der Scheiben beim Senkrechtdurchschneiden,
wie Breite des schiefen Schnitts zu seiner Länge.

Je schiefer man also schneidet, um so weniger Schneidebewegungen hat man auszuführen, und diese praktische Arbeitsersparnis scheint mir einer der Gründe zu sein, warum in vergangenen Zeiten der Üppigkeit gerade die Fleischer die Wurst besonders schief schnitten, während bei der Hausfrau andere wirtschaftliche und schönheitliche Gründe auf das Verhältnis „Länge zu Breite der Scheiben" drückten.



Diesen nüchternen Begründungspunkt vermisse ich in der launigen und geistreichen Abhandlung von G. Th. Fechner: „Warum wird die Wurst schief durchschnitten?", die als Nummer 16 der Sammlung „Aus großen Meistern der Naturwissenschaften" bei Johann Ambrosius Barth erschienen ist. Zum Preise von 45 Pfennig ist diese Schrift ein wohlfeiler Leckerbissen für jeden, der in diesen Zeitläuften als echter Philosoph auf gute Nahrung für seinen Geist bedacht ist.

Im Felde. P. Luckey.

Berichtigung zu dem Aufsatze: „Elementare Theorie der ebenen Sonnenuhren" usw. Heft 2, S. 49 ff.

Ich habe zur Herleitung der Gleichung (IV) S. 53 zwischen dem Azimut der Uhrfläche α, das sie mit der Ostwestrichtung bildet, und einem beliebigen Azimut der Sonne $\alpha + \Delta\alpha$ unterschieden, dies letztere aber S. 53 fälschlich auch nur α geschrieben. Es muß also, um Verwechslungen zu vermeiden, dort heißen

$$\sin s \cdot \cos\delta = \sin(\alpha + \Delta\alpha) \cdot \cos h, \qquad \text{und danach}$$

$$\sin\xi = \sin h \cdot \sin\psi + \sin\alpha \cdot \cos\delta \cdot \cos\psi \cdot \sin s + \cos\alpha \cdot \cos(\alpha + \Delta\alpha) \cdot \cos h \cdot \cos\psi,$$

und eine Zeile weiter

$$\cos(\alpha + \Delta\alpha) \cdot \cos h = -\cos\varphi \cdot \sin\delta + \sin\varphi \cdot \cos\delta \cdot \cos s,$$